

Ratsfraktion Piraten-AL · Heidstr. 63 · 44649 Herne

Stadt Herne

An den Vorsitzenden des Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit u. Senioren

Herrn Volker Bleck

über Herrn Oberbürgermeister F. Dudda

Friedrich-Ebert-Platz 2

44623 Herne

Herne, 3.2.2016

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren 10.02.2016
Mündliche Anfrage zur Organisation der Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen

Sehr geehrter Herr Bleck,

wir werden die folgenden Fragen in der o. a. Sitzung stellen, die wir Ihnen hiermit vorab senden.

Hintergrund:

Aus den Medien war zu entnehmen, daß in Castrop-Rauxel von der dortigen Stadtverwaltung ein Runder Tisch initiiert wurde, um alle prinzipiell denkbaren Beteiligten an dem Thema „Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen“ zusammenzubringen. In Herne scheint es so, daß die Thematik bisher durch selbst organisierte Initiativen beispielsweise aus der Ärzteschaft abgedeckt wird.

Fragen:

1. Wie wird in Herne die Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen gewährleistet, die noch nicht den Verfahrensstatus erreicht haben, der die 'normale' Kranken- und Pflegeversicherung zuläßt? Erläutern Sie bitte das Gesundheits- und Hygienekonzept der Stadt Herne anhand eines Beispiels aus den chronischen Krankheiten. Also z.B. Diabetes / Insulinspritzen, Herzinsuffizienz oder bestimmte Hautkrankheiten, bei denen ja nicht zwingend für die tägliche Behandlung ein Arzt erforderlich ist.
2. Wie beurteilt die Verwaltung die Übertragbarkeit des Modells „Runder Tisch“ aus Castrop-Rauxel auf Herne?